

Straßeninstandsetzungsarbeiten an Straßen, Wegen, Plätzen und Gehwegflächen in Sinsheim und Stadtteilen / Zeitvertragsarbeiten 2011 / 2012

- **Los 1: Sinsheim, Dühren, Eschelbach, Hoffenheim, Rohrbach**
- **Los 2: Adersbach, Ehrstädt, Hasselbach, Hilsbach, Reihen, Rohrbach, Waldangelloch, Weiler**

Auftragserweiterung Los 1 und Los 2 für das Haushaltsjahr 2012.

Vorlage zur Sitzung des **Ausschusses für Technik und Umwelt** am **11.09.2012**

TOP: 1 **öffentlich**

Vorschlag:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt erweitert die Auftragssumme für den an die Fa. Reimold Bauunternehmung GmbH, Gemmingen vergebenen Zeitvertrag „Straßeninstandsetzungsarbeiten an Straßen, Wegen, Plätzen und Gehwegflächen in Sinsheim und Stadtteilen für Los 1 und Los 2 (Sinsheim, und sämtliche Stadtteile)“ um insgesamt **70.000,00 Euro von 140.000,00 Euro auf 210.000,00 Euro brutto**. Die erweiterte Auftragssumme betrifft jedoch nur den Abrechnungszeitraum für das Haushaltsjahr 2012.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten

Der Zeitvertrag zur Durchführung der Straßeninstandsetzungsarbeiten an Straßen, Wegen, Plätzen und Gehwegflächen im Bereich der Stadt Sinsheim für die Jahre 2011 und 2012 wurde durch den Ausschuss für Technik und Umwelt am 11.01.2011 an die Bauunternehmung Reimold GmbH, Gemmingen vergeben.

Das Gesamtauftragsvolumen je Haushaltsjahr beträgt insgesamt 140.000,00 Euro und setzt sich aus Los 1 - Auftragsvolumen 70.000,00 Euro - und Los 2 - Auftragsvolumen 70.000,00 Euro – zusammen. Bereits für das letzte Haushaltsjahr musste die Auftragssumme erhöht werden (siehe Vorlage Nr.66/2011).

Die Laufzeit des Vertrages begann am 12.01.2011 und endet am 31.12.2012. Die Beauftragung für das Jahr 2012 erfolgte am 17.01.2012. Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel von 140.000,00 Euro wurden durch den Gemeinderat bewilligt.

Im Laufe des Jahres zeichneten sich, wie bereits im Vorjahr (siehe Sitzungsvorlage 66/2011), in Sinsheim und allen 12 Stadtteilen weitere Spätfolgen des kalten Winters von 2010/2011 ab. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht besteht unverändert dringlicher Handlungsbedarf für die Beseitigung der Schäden über das übliche Maß hinaus.

Es wurden daher vermehrt Maßnahmen im Rahmen des Zeitvertrages durchgeführt, so dass bis August 2012 bereits **ca. 130.000,-- € brutto** für die Beseitigung der Schäden in Los 1 und Los 2 ausgegeben wurden. Für weitere notwendige Arbeiten im Jahr 2012 wird vorgeschlagen den Auftrag der Fa. Reimold auf insgesamt **210.000,-- brutto** zu erweitern. Die Finanzierung der Mehraufwendungen i.H.v. 70.000,-- brutto ist gedeckt durch noch vorhandene Restmittel aus dem Vorjahr.

Um Zustimmung zur formellen Auftragserweiterung wird gebeten.

Dezernat II

Keßler
Bürgermeister